

# NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung der **Gemeindevertretung Bordelum** am Dienstag, dem 12.12.2017, 20:00 Uhr, in Dörpum, **Gemeindehaus, Hauptstrasse 22**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

## **Anwesend:**

<b>Bürgermeister</b>	Peter Reinhold Petersen
<b>Gemeindevertreterin</b>	Annelie Bahnsen Susanne Bahnsen Josine Bajohr
<b>Gemeindevertreter</b>	Jörg Jensen Reinhard Nahnsen Dieter Paulsen Dirk Paulsen Reinhard Petersen Siegfried Puschmann Harke Stollberg Thomas Volquardsen Hermann Weber
<b>Protokollführerin</b>	Astrid Jensen

## **Nicht anwesend:**

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2017
- 4 Beratung und Beschluss zur Erstellung eines Ortskernentwicklungsplanes
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bordelum im Baugebiet 23 / Uphusum (Beitragssatzung); Mettes Land  
Vorlage: 014/136/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bordelum  
Vorlage: 014/134/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 014/139/2017
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhabens 380 kV-Leitung LH-13-321  
Vorlage: 014/138/2017
- 9 Sachstand BordelumHus

- 10 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 11.1 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Bau- und Umweltausschuss
- 11.2 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Finanzausschuss
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Grundstücksangelegenheiten, -verträge
- 16 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Bau- und Umweltausschuss
- 17 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Finanzausschuss

## **I. Öffentlicher Teil**

- 18 Bekanntgabe von Beschlüssen

### **Sitzungsverlauf:**

Hinweis: Im Folgenden wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Petersen begrüßt die vollzählig anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer Björn Petersen (Bauhof) und Hans-Jürgen Sönksen (bürgerliches Mitglied) recht herzlich und eröffnet die 34. Sitzung. Es erfolgen keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Presse ist nicht anwesend. Frau Jensen wird mit der Protokollführung betraut. Auf Antrag wird die Tagesordnung um den Punkt 4 „Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Ortskernentwicklungsplanes“ erweitert. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verändern sich entsprechend. Weiter stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Fehlanzeige.

<b>Zu Punkt 3 der TO:</b> (Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2017)
---

Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift vom 14.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

#### **Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschluss zur Erstellung eines Ortskernentwicklungsplanes)

Bürgermeister Petersen berichtet von einem kürzlich stattgefundenes Gespräch über das Thema „Sozialer Wohnungsbau“ mit Frau Zanon, an dem auch einige Gemeindevertreter teilgenommen haben sowie über die „Hürup-Tour“ (betreutes Wohnen Demenzkranke). Es hat herauskristallisiert, dass es einen großen Bedarf für kleine Wohnungen mit einer bezahlbaren Miete gibt. Wenn öffentliche Gelder bzw. Förderungen hierfür in Anspruch genommen werden sollen, ist ein Erstellung eines Ortskernentwicklungsplanes notwendig. Am 23.01.2018 tagt die AktivRegion. Hierfür könnte dann schon ein Antrag auf einen Zuschuss gestellt werden.

In Hürup ist die Gemeinde Träger einer Einrichtung für Demenzkranke. Die Wohnungen sind an die Pflegestation und die Bewohner (über die Betreuer) vermietet. Aus der Gemeindevertretung wird befürchtet, dass die Gemeinde Bordelum bei einem solchen Projekt als Träger überfordert ist, da es weitere große Projekte (z. B. Bordelum-Hus) zu betreuen gibt. Eine Pflegestation ist in Bredstedt vorhanden. In Bordelum wird keine weitere Station eingerichtet werden. Weitere Stimmen möchten eher den sozialen Wohnungsbau (bezahlbarer Wohnraum) für diejenigen, die sich kein Eigenheim leisten können.

Man ist sich einig, dass der soziale Wohnungsbau viele Facetten hat und jetzt Informationen aus allen Richtungen gesammelt werden. Es sollen die Vorschläge von Frau Zanon abgewartet werden. Ein Ortskernentwicklungsplan soll erstellt werden.

*(Anmerkung der Protokollführung:*

*Zur Info: Die förderfähigen Kosten für das Ortsentwicklungskonzept Achtrup/ Sprakebüll betragen 29.493,20 €. Der Anteil der Gemeinde betrug 7.373,30 €.)*

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bordelum im Baugebiet 23 / Uphusum (Beitragssatzung); Mettes Land

Vorlage: 014/136/2017)

Für das neue Baugebiet 23 „Mettes Land“ muss eine Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bordelum im Baugebiet 23 / Uphusum gemäß Anlage durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Diese Satzung ist die Grundlage beim Verkauf der Baugrundstücke Baugebiet 23 Beiträge für den Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) über die zu schließenden Ablöseverträge zu erheben.

Als Beitragssätze werden unter § 6 Beitragssatz für Schmutzwasserbeseitigung 8,41 €/je m<sup>2</sup> beitragspflichtige Fläche (Grundstücksfläche) und für die Niederschlagswasserbeseitigung 31,84 €/je m<sup>2</sup> beitragspflichtige Fläche (Grundstücksfläche m<sup>2</sup>x GRZ 0,25) vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bordelum im Baugebiet 23 „Mettes Land“(Anlage 1).

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bordelum  
Vorlage: 014/134/2017)

Die Gebührenausgleichsrücklage Schmutzwasser hatte zum 31.12.2016 einen Stand von 34.840,89 €. Abwassergebühren sind kostendeckende Gebühren, bei dem die Einnahmen die Ausgaben decken müssen. Da größere Ausgaben im Abwasserhaushalt Schmutzwasser nicht erwartet werden, muss die Schmutzwassergebühr gesenkt werden, damit die Gebührenausgleichsrücklage abgeschmolzen wird.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Zusatzgebühr Schmutzwasser auf 1,15 €/m<sup>3</sup> über die 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung zu senken.

Die Gemeindevertretung beschließt die 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung mit der Zusatzgebühr in Höhe von 1,15 €/m<sup>3</sup> (Anlage 2). Die Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 014/139/2017)

Bürgermeister Petersen verliest die vorliegende Liste der eingegangenen Spenden und die Beschlussvorlage:

Gemäß. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung vom 28.02.2003, in der Fassung vom 22.02.2013, darf die Gemeinde zur Erfüllung seiner Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen. Bis zur Wertgrenze von 11.000 EUR obliegt die Annahme der Spenden dem Bürgermeister.

Gem. Anlage berichtet der Bürgermeister über die eingegangenen Spenden in der Zeit vom 01.12.2016 – 15.11.2017.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Tennet TSO GmbH über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in der Gemeinde im Rahmen des Vorhabens 380 kV-Leitung LH-13-321  
Vorlage: 014/138/2017)

Die Fa. Tennet TSO GmbH wird im Bereich der Gemeinde eine neue Hochspannungs- 380 kV-Leitung verlegen. Für die Baumaßnahme ist es erforderlich, dass die Straßen und Wege der Gemeinde zum Teil mit Fahrzeugen, die über den sog. Gemeingebrauch; also über das gewöhnliche Nutzungsmaß hinausgehen, genutzt werden. Hierdurch besteht u.a. die Gefahr von Beschädigungen dieser Straßen und Wege.

Mit dem Vertrag wird diese Sondernutzung gestattet; gleichzeitig eine vorherige Beweissicherung des aktuellen Straßenzustandes sowie eine anschließende Wiederherstellung nach möglichen Beschädigungen vereinbart.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass die Dokumentation durch die Bauabteilung der Amtsverwaltung erfolgen (mit Fotos und Filmung). Es wird der Hinweis gegeben,

dass eine Absprache mit dem Kreis wegen Wegebau für Wege und Straßen erfolgen soll, die betroffen sind. Verweis an den Bauausschuss.

Die Gemeinde stimmt dem Abschluss des vorliegenden und als Anlage der Niederschrift beigefügten Nutzungsvertrages für die Wegenutzung mit der Firma Tennet TSO GmbH zu.

#### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Sachstand BordelumHus)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass jetzt Treffen stattfinden, die sich mit dem weiteren Innenausbau und den Detailfragen befassen (Ausstattung Küche, Gemeinschaftsraum, Werkraum u.a.). Es werden viele tolle Ideen zusammen getragen. Da solche Wünsche auch kostspielig sind, ist man sich einig, dass Priorität bauliche Maßnahmen haben, die gleich zu verbauen sind (z.B. genügend Kabel und Steckdosen, Anschlüsse aller Art). Morgen findet um 15.00 Uhr im Amt das nächste Treffen statt.

Votum der Gemeindevertretung ist einstimmig, dass eine Haushaltsdisziplin erwartet wird und die vorab geschätzten Kostenblöcke eingehalten werden. Für Extrakosten sind vorab durch die Gemeindevertretung Extra-Beschlüsse zu fassen.

#### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

- **Energieversorgung**  
Der geplante Ortskernentwicklungsplan betrifft auch die Energieversorgungssysteme Schaufenster Dörpum und Wärmeplanung Bordelum. Möglicherweise können Planungs- bzw. Bestandteile vom Schaufenster Dörpum und Wärmeplanung Bordelum in den Ortsentwicklungsplan übernommen werden.
- **E-Mobile**  
Es wird über den Sachstand der Ausnutzung der E-Mobile berichtet. Zurzeit wird das Bordelumer Auto mehr genutzt als das Dörpumer Auto. Man ist sich einig, dass man sich noch in der Anfangsphase befindet. Ansinnen ist es, die Menschen an die E-Mobilität heranzuführen.  
Es soll ein Antrag an das Amt gestellt werden, die Abrechnung Ausleihung der E-Mobile von dort aus erfolgt. Bürgermeister Petersen wird morgen mit Amtsvorsteher Paulsen sprechen.  
Ladesäulen.  
In Dörpum wird über ein Hochschulprojekt (Dr. Brehme) eine hochwertigere Ladesäule aufgestellt. Hier werden Daten gesammelt und ausgewertet (stromglättend, intelligenter Einsatz) Angesprochen wird auch die Aufstellung von einer Solaranlage auf dem Dach der Schule Bordelum bzw. FF-Haus Dörpum (Standorte der E-Mobile).
- **Kläranlage Bordelum / Langenhorn**  
Aufgrund der Verschärfung der Düngeverordnung wird über die Anschaffung einer Klärschlammpresse verhandelt.
- **Schwimmbad**  
Hans-Jürgen Sönksen hat sich bereit erklärt, die Nachfolge von Herrn Zöllner anzutreten. Dies wird von der Gemeindevertretung sehr begrüßt. Herr Zöllner soll noch gebührend verabschiedet werden.

- Öffentlicher-rechtlicher Vertrag mit dem Schulverband  
Bürgermeister Petersen berichtet, dass die Gemeinde Breklum den Vertrag in der letzten Woche abgelehnt hat. Da ein einstimmiger Beschluss notwendig ist, muss neu verhandelt werden.
- Fährhaus Schlüttsiel  
Der Kaufvertrag ist noch nicht abgewickelt.

**Zu Punkt 11 der TO:**  
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

**Zu Punkt 11.1 der TO:**  
(Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Bau- und Umweltausschuss)

Fehlanzeige. Der Ausschuss hat nicht getagt.

**Zu Punkt 11.2 der TO:**  
(Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Finanzausschuss)

Fehlanzeige. Der Ausschuss hat nicht getagt.

**Zu Punkt 12 der TO:**  
(Anträge)

Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung Brunacker, Dörpum

Es liegt ein Antrag von Anwohner des Brunacker auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung vor.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung den Antrag an den Bauausschuss zu verweisen. Hier geht es um eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Außenbereich. Es soll mit dem Kreis Nordfriesland abgeklärt werden, welche Möglichkeiten es hierfür gibt.

**Zu Punkt 13 der TO:**  
(Verschiedenes)

Ausbau L 191 (Sterdebüll-Schlüttsiel)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass die L 191 (Sterdebüll-Schlüttsiel) saniert werden soll (teilweise Vollausbau, teilweise neue Asphaltierung).

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass nach den gemachten Erfahrungen Sanierung Dorfstraße Bordelum ein großräumiges Umleitungskonzept vorliegen muss. Auch muss der Zustand der Ausweichstraßen dokumentiert werden, um evtl. Ansprüche stellen zu können. Die Festlegung der Ausweichstraßen soll aktiv begleitet werden. Verweis an den Bauausschuss. Es wird vorgeschlagen, den Landesbetrieb zu einem Bauausschuss einzuladen.

Radwegelückenschluss

Bezüglich der Planungen zum Radwegelückenschluss soll das Gespräch mit dem Landesbetrieb gesucht werden.

Fracking

Es werden wieder Genehmigungen für Fracking gestellt. Es hat sich eine Volksinitiative zum Schutz des Wassers gebildet. Es wird hier um Unterstützung gebeten. Der Amtsausschuss hat einen Beschluss gefasst, dass das Amt Mittleres Nordfriesland Fracking frei sein soll.

### Container Bogenschützenverein Sportplatz

Der Bogenschützenverein hat Container bestellt. Für die Aufstellung der Container ist eine Baugenehmigung erforderlich. Ein Antrag liegt noch nicht vor. Weiter muss die Gemeinde der Aufstellung zustimmen, da der Sportplatz der Gemeinde gehört. Die Garage der Schule wird schon durch den Bogenschützenverein genutzt. Die vorher darin befindlichen Spielgeräte für das Kinderfest sind im Bauhof eingelagert und müssen vom Bauhof bei Bedarf geholt, aufgestellt und wieder weg gebracht werden. Weiter sind die Container anscheinend sehr instabil und müssen aufwendig befestigt werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Aufstellung von Containern aus.

### Container Zwischenlager Bauhof

Herr Walliser von der Diakonie Husum bittet darum, Container auf dem Bauhof zwischen zu lagern. Die Holung erfolgt am 20.12.2017. Die Dauer beträgt max. 3 Monate.

Die Gemeindevertretung stimmt der zeitlich begrenzten Zwischenlagerung einstimmig zu. Die Absprache soll mit Bauhofleiter Björn Petersen erfolgen.

### Halteverbot Schwimmbad

Die Beschilderung Halteverbot Am Schwimmbad ist nicht ausreichend. Es müssen weitere Bereiche abgedeckt werden.

### Informationsschild Osteingang Ost-Bordelum

Das Informationsschild (Höhe Fa. Clausen) ist nicht mehr aktuell und auch sehr marode. Dies muss erneuert werden (evtl. google earth Plakat ausgeplottet). Verweis an den Bauausschuss.

### Heideweg

Bauhofleiter Petersen spricht den Zustand des Heideweges an und schlägt vor den Weg in der Winterzeit zu sperren. Nach kurzer Beratung über eine evtl. Beschilderung (vorgeschlagen werden Durchgangsverkehr sperren, Anlieger frei oder Achtung Straßenschäden) beschließt die Gemeindevertretung dies an den Bauausschuss weiterzuleiten.

### Termine 2018

Für nächstes Jahr sind schon verschiedene Termine für die Sitzung der Gemeindevertretung (13.02.18, 17.04.18, 12.06.18, 11.09.18, 13.11.18 und 11.12.18) sowie die Einwohnerversammlung 27.02.18 geplant. Der Finanzausschussvorsitzende Paulsen schlägt für den Finanzausschuss folgende Termine vor. 18.01.18, 27.03.18, 21.08.18, 23.10.18, 20.11.18). Seitens des Bauausschusses müssen die Termine noch festgelegt werden.

Frau Claudia Thomsen (Pächterin Dörpshuus) bedankt sich für die gute Arbeit des Bauhofes (neuer Platz für die Müllcontainer am Fahrradständer). Es hat alles gut geklappt und es sieht toll aus.

Bürgermeister Petersen bedankt sich bei den Anwesenden recht herzlich für das gute Miteinander und die aktive Mitarbeit. Besonders bedankt er sich bei den Ausschussvorsitzenden und weiter mit einem kleinen Blumenstrauß bei den Gemeindevertreterinnen Annelie Bahnsen, Susanne Bahnsen, Josine Bajohr sowie bei Astrid Jensen und Claudia Thomsen.

Bürgermeister Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Er wünscht den Zuhörern schöne Weihnachten und einen guten Heimweg. Es wird in nicht-öffentlicher Sitzung weiter beraten. Hierüber wird ein gesondertes Protokoll gefertigt.

<b>Zu Punkt 918 der TO:</b> (Bekanntgabe von Beschlüssen)
--

Öffentlichkeit ist nicht vorhanden.

Bürgermeister Petersen schließt die Sitzung um 22.10 Uhr. Er wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2018.

- Der Bürgermeister -	Die Protokollführerin